

STRUKTUREN SCHAFFEN, DIE FAMILIENFREUNDLICHKEIT ERMÖGLICHEN

Dipl. Ing. Rüdiger Theis

W&T
www.WuT.de

Die Wiesemann und Theis GmbH in Wuppertal gehört seit vier Jahrzehnten zu den Wuppertaler Arbeitgebern, die sich mit den gesellschaftlichen Entwicklungen und den Wünschen nach flexibleren Arbeitszeiten mitentwickelt hat. Damit sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in seinem Unternehmen wohl fühlen, bietet ihnen Geschäftsführer Rüdiger Theis einen gewissen Freiraum und Transparenz. Weil es ihm wichtig ist, dass sie möglichst lange bleiben.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für Unternehmen das Wichtigste. Ein modernes Management bietet ihnen daher einen gewissen Freiraum, damit sie sich wohl fühlen und zum Beispiel die Balance zwischen Beruf und Familie finden können. Da das sehr individuell ist, braucht es flexible Lösungen. „Heutzutage sind gleitende Arbeitszeiten das Mindeste, das ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Arbeitgeber anbieten kann“, sagt Rüdiger Theis, Geschäftsführer von der Wiesemann und Theis GmbH. Er sieht darin die natürliche Konsequenz einer gesellschaftlichen Entwicklung: ein höheres Selbstverständnis als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer, das Streben nach besseren Lebensstandards und ein höheres Maß an Selbstbestimmung. Rüdiger Theis berücksichtigt das in seiner wertschätzenden Führungskultur.

EIN GUTES MITEINANDER

Deshalb bietet er nicht nur flexible Arbeitszeiten, sondern die maximale Transparenz hierzu. Im Unternehmen arbeiten rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Viele von ihnen sind angelernte Kräfte in der Fertigung, aber auch IT-Fachleute aus der Informatik und Systemelektronik sowie Kaufleute gehören zum Mitarbeiterstamm. Rüdiger Theis hat eine eigene Zeitverwaltungssoftware entwickelt und eingeführt, die einen Überblick über die Anwesenheit bietet. „Bei uns wissen immer alle, wer wann da ist“, erklärt er. Es handelt sich somit um ein Instrument, das nicht nur die Verwaltung der flexiblen Arbeitszeiten gewährleistet, sondern das auch die selbstverantwortliche Arbeitszeitplanung ermöglicht. Das verbessert das Miteinander.

www.competentia.nrw.de | www.bergisch-competentia.de | 0202 563 5067 | competentia@stadt.wuppertal.de

Eine Initiative zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

Das positive Praxisbeispiel: Wiesemann und Theis GmbH



Dr. Simone Glasmacher

„ICH MÖCHTE MEINE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER HALTEN, DESHALB BIETE ICH IHNEN FREIRÄUME.“

Rüdiger Theis

Darüber hinaus werden Teilzeitangebote gemacht, die von vier Mitarbeiterinnen und drei Mitarbeitern genutzt werden. Hierzu gehört Dr. Simone Glasmacher. Als Hausjuristin bekleidet sie eine wichtige beratende Funktion für die Geschäftsführung. Sie zählt mit 17 Jahren Betriebszugehörigkeit zu den langjährigen Mitarbeiterinnen bei der Wiesemann & Theis GmbH. Ihren Einstieg machte die Juristin damals in Vollzeit. Im Abstand von sechs Jahren bekam sie zwei Kinder. „Ich hatte die Freiheit, meine Stundenzahl auf meine neue Familiensituation anzupassen“, erklärt sie. Sie ist jeweils direkt nach ihrem Mutterschutz mit wenigen Stunden wiedereingestiegen und konnte ihre Stundenzahl allmählich erhöhen.

Ein Teil ihrer Aufgaben wurde nach außen vergeben, um die Anforderungen an die Teilzeitstelle anzupassen. „Ich kann auf diese Weise meinen Job weiterführen und die Familienaufgaben gleichberechtigt mit meinem Mann teilen“, betont Simone Glasmacher. Dieser ist ebenfalls als Jurist angestellt und hat seine Arbeitsstunden aufgrund der Elternschaft reduziert. In seinem Unternehmen ist er in diesem Zusammenhang ein Vorreiter. Rüdiger Theis kann aus Arbeitgebersicht eine solche Flexibilität nur empfehlen: „Ich möchte möglichst wenig Wechsel haben und mit meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern langfristig planen. Deshalb ist es mir so wichtig, dass ich als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werde. Sich auf seine Leute einstellen und ihnen entgegen kommen ist ein wichtiger Teil davon“, sagt er.

WIESEMANN UND THEIS GMBH

Rüdiger Theis, Geschäftsführer
Porschestraße 12 | 42279 Wuppertal
Telefon 0202 2680-110
info@wut.de | www.wut.de

- ❖ gegründet 1979 von Reinhard Wiesemann
- ❖ 1983 Einstieg von Rüdiger Theis als Partner, heute alleiniger Geschäftsführer
- ❖ Hersteller von IT-Technik: Mikrocomputer, die Netzwerk- und Sensortechnik sowie Schnittstellenwandler miteinander verbinden
- ❖ Ausbilder in kaufmännischen und IT-Berufen
- ❖ rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- ❖ ca. 50 Prozent Frauen
- ❖ 4 Frauen und 3 Männer in Teilzeitbeschäftigung
- ❖ selbstentwickelte Zeitverwaltungssoftware zur Transparenz von An- und Abwesenheit im gesamten Unternehmen, Teilzeitangebot und flexible Arbeitszeiten
- ❖ Gründung und Betreuung der Winzig Stiftung (frühkindliche/familiäre Hilfen)